

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

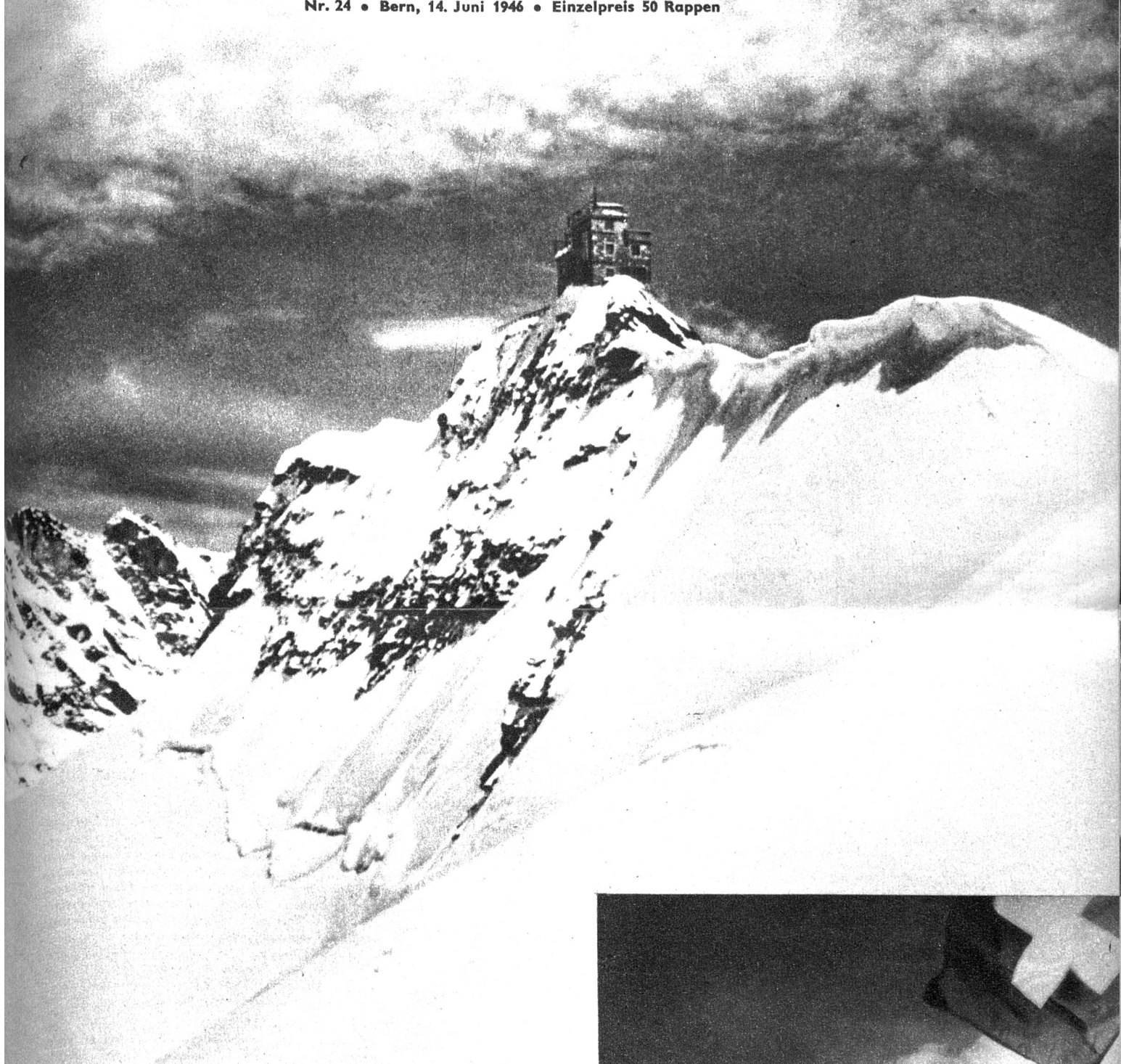
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Berner Woche

Nr. 24 • Bern, 14. Juni 1946 • Einzelpreis 50 Rappen



15 Jahre Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

Anlässlich des 15jährigen Bestehens der Internationalen Stiftung «Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch» findet vom 8.—12. Juni auf dem Jungfrauoch eine wissenschaftliche Ausstellung statt. Die Ausstellung gibt an Hand von Beobachtungsmaterial, Bildern und Messapparaten Einblick in die wissenschaftlichen Arbeitsgebiete auf dem Jungfrauoch: Die Astronomie, die Astro- und Geophysik, Meteorologie, Schnee-, Firn- und Eisforschung und Medizin. — Unsere Bilder: Oben: Die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch auf der Sphinx 3561 Meter ü. M. — Rechts: Prof. Dr. A. von Muralt, der Leiter der Forschungsstation, erläutert Bundespräsident Kobelt und Bundesrat Petitpierre von der Terrasse der Station aus die Gegend. Rechts die Gattinnen der beiden Magistraten.

